

Inhaltsverzeichnis

Verheißungen an die Verehrer der Todesangst Jesu am Ölberg:.....	2
Verehrung des Heiligen Antlitzes Jesu.....	3
Litanei zur Verehrung des heiligsten Antlitzes Jesu:	4
Aufopferung des Hl. Antlitzes Jesu	5
Gebet der vollkommenen Aufopferung	5
Mit den folgenden Gebeten kann man alle seine Schulden "bezahlen"	6
Die FRAU aller Völker (Gebet:)	6
Verehrung von Jesu Schulterwunde Imprimatur	7
Die 7 Worte Jesu am Kreuz.....	7
Stoßgebet zur Heiligen Muttergottes.....	8
Gebet zum Unbefleckten Herzen Marias	8
Gebet zum Heiligen Kreuz Christi	9
Die Gabe der Tränen.....	9
Die heiligen sieben Himmelsriegel	10
Gebet (Sieben Himmelsriegel).....	11
Wundertätige Medaille	12
Das Opfer der Liebe: Lebensopfer	14
Fasten an zwölf Freitagen.....	16
Verheißungen für das Beten des Kreuzweges.....	17
Versprechen zur Kreuzverehrung.....	18
Versprechen des Heilandes für die Verehrer des heiligen Altarsakramentes.....	19
Verheissung für die Verehrer des Kostbaren Blutes.. ..	20
Gebet der heiligen Theresia vom Kinde Jesu zu Ehren des Heiligen Antlitzes	22
Gebet zum Hochheiligen Herzen	23

Gebete mit Verheißungen und mit IMPRIMATUR

Verheißungen an die Verehrer der Todesangst Jesu am Ölberg:

"Aus Meinem Herzen dringen immer wieder Stimmen der Liebe. Sie erfüllen die Seelen, in welchen sich das Feuer der Liebe entzündet und manchmal sogar das Herz entflammt. Es ist dies die Stimme Meines Herzens, welche sich ausbreitet und auch diejenigen erreicht, welche Mich nicht hören wollen und Mich deshalb auch nicht wahrnehmen. Aber zu allen spreche Ich innerlich und an alle richte Ich Meine Stimme, weil Ich alle liebe... So habe Ich beschlossen, einen Damm zu öffnen, um den Gnadenstrom ausströmen zu lassen, den Mein Herz nicht mehr zurückhalten kann.

Schau, was Großes Ich allen anbiete gegen ein wenig Liebe:

1. Vergebung aller Sünden und Gewißheit des Seelenheils in der Sterbestunde denen, die wenigstens einmal am Tage meiner Todesangst liebend und verehrend gedenken.
2. Vollkommene und dauerhafte Reue denen, die zu Ehren jener Leiden eine heilige Messe feiern lassen.
3. Erfolg in geistigen Angelegenheiten denen, die anderen die Liebe zu Meinen Ölbergleiden einprägen werden.

Endlich, um euch zu beweisen, daß Ich einen Damm Meines Herzens brechen will, um einen Gnadenstrom daraus fließen zu lassen, verspreche Ich jenen, die diese Verehrung zu Meinen

Gethsemaneiden fördern, diese drei weiteren Gnaden:

1. Vollständigen und endgültigen Sieg in der schwersten Versuchung, der sie unterworfen sind,
2. direkte Macht, arme Seelen aus dem Fegefeuer zu befreien,
3. große Erleichterung und Kraft, Meinen Willen zu erfüllen.

Alle diese Meine kostbaren Gnaden schenke ich bestimmt denjenigen, die das tun werden, was Ich gesagt habe, die also mit Liebe und Mitleid Meiner fürchterlich großen Todesangst am Ölberg verehrend gedenken."
(Hier bete z.B. den Rosenkranz zum Kostbaren Blute oder nachfolgendes Gebet nach Pater Pio:)

Gebet nach H.H. Pater Pio:

O Jesus, der Du im Übermaß Deiner Liebe und um unsere Hartherzigkeit zu überwinden, einen Gnadenstrom über alle die ergießest, die Dein heiligstes Leiden im Garten Gethsemane betrachten und diese Andacht fördern, ich bitte Dich, hilf meiner Seele doch wenigstens einmal am Tage, an Deine allerbitterste Todesangst im Ölgarten zu denken, um Dich zu bemitleiden und mich mit Dir, soviel als möglich, zu vereinigen. O gebenedeiter Jesus, der Du in jener Nacht die ungeheure Last unserer Sünden auf Dich genommen, gewähre mir die große Gnade einer vollkommenen Liebesreue über meine zahlreichen Sünden, für welche Du Blut geschwitzt hast.

O gebenedeiter Jesus, um Deines allerschwersten Kampfes im Garten Gethsemane willen, gewähre mir endgültigen Sieg über die Versuchungen, besonders über jene, welcher ich am meisten unterworfen bin.

O leidender Jesus, um Deiner, für uns unergründlichen und unaussprechlichen Todeskämpfe willen, in jener Nacht des Verrates und der bittersten Seelenängste, erleuchte mich, damit ich Deinen Willen erkenne und erfülle und gib, daß ich immer wieder an Deinen erschütternden Kampf denke und betrachte, wie Du ihn siegreich bestandest, um nicht Deinen, sondern den Willen des Vaters zu erfüllen.

Gewähre, o Jesus, daß alle, die Dich am Kreuze liebend betrachten, sich auch Deiner unermeßlichen Ölbergleiden erinnern, daß sie, Deinem Beispiel folgend, gut beten und siegreich kämpfen lernen, um Dich einst im Himmel ewig verherrlichen zu können.

(Bete anschließend die Litanei zur Verehrung des Hl. Antlitzes Jesu (weiter unten!))

Gebete mit Verheißungen und mit IMPRIMATUR

Verehrung des Heiligen Antlitzes Jesu

Verheißungen: Ich werde eurem Antlitz Meine Schönheit wiedergeben, die es einst in der Taufe erhielt. Ich werde bei Meinem Vater für alle eintreten, die Mich durch dieses Werk der Sühne durch Gebet und Wort verteidigen. In der Todesstunde werde ich ihre Seele reinigen, die Makel der Sünde abwaschen und ihr die ursprüngliche Schönheit wiedergeben. Wer Mein Antlitz Meinem Vater aufopfert, wird die Rettung vieler Seelen erlangen. Sooft ihr Mein Antlitz Meinem Vater darbietet, sooft wird Mein Mund um Barmherzigkeit rufen.



Jesus sprach so zur hl. Sr. Faustina: "Ich danke dir, daß du das Bild Meines Heiligen Antlitzes verbreitest. Ich werde die Familien segnen, wo man Mein Bild aufstellen wird." Jesus verspricht in der unermeßlichen Güte seines Herzens folgende Tröstung: "Wer immer Mein göttliches Bildnis mit Andacht und Liebe in seinem Hause aufbewahrt hat, wird vom Strafgericht verschont bleiben, denn wie die alten Hebräer ihre Häuser mit dem Kreuze vom Blute des Osterlammes gekennzeichnet hatten und dadurch vom Würgengel verschont blieben, so wird es in jenen traurigen Momenten des Strafgerichtes für jene sein, die Mich durch das Ausstellen Meines Bildes geehrt haben werden. - Verschenkt oder übergebt Mein Bildnis jedermann, Bekannten und Unbekannten und begleitet eure Geste mit einem stillen Gebet und einem freundlichen Wort und Wunsch eures Herzens. Dieses Bildnis wird euch, die ihr es verbreitet, geistige Wohltaten bringen, und es wird unmittelbare und überraschende Umwandlungen bewirken in jenen, die Mich mit Liebe und Dankbarkeit aufnehmen. Es ist eine große Gabe und ein großes Heilmittel, mit dem Ich die Menschheit beschenken will. Beschwört auch ihr Meine Heilige Mutter, euch zu helfen, daß Mein Heiliges Bildnis in allen Häusern Eingang finde, damit Ich nach und nach in das Herz aller Menschen einziehen kann, um sie glücklich zu machen und sie

zu retten. ... Unermeßliche Gnaden will Ich jenen Seelen gewähren, die auf Meine Barmherzigkeit vertrauen."
(Jesus zur hl. Sr. Faustine)

GEBET:

O Jesus, guter Jesus, bewirke Wunder der Bekehrung. Hilf mir, Dein Antlitz immer und überall liebend verbreiten, daß ich dadurch viele Seelen retten darf, retten in sühnender Liebe.

Laß mich bitten, noch viel mehr und opferbereiter, Apostel Deiner barmherzigen Liebe zu werden!

Welch überströmende Gnade, immer und überall Deine Barmherzigkeit verkünden zu dürfen!

Gieße über die ganze Welt die Ströme Deiner barmherzigen Liebe aus, die das Böse begräbt und die Welt erneuert. - Barmherziger Jesus, wir vertrauen auf Dich. Hab Erbarmen mit uns, und mit der ganzen Welt. Ja, die ganze Welt, alle Seelen empfehlen wir Deiner barmherzigen Liebe, besonders im Rosenkranz der göttlichen Barmherzigkeit."

Gebete mit Verheißungen und mit IMPRIMATUR

Litanei zur Verehrung des heiligsten Antlitzes Jesu:

Herr, erbarme Dich unser!

Christus, erbarme Dich unser!

Herr, erbarme Dich unser!

Christus, höre uns! - Christus, erhöre uns!

Gott Vater im Himmel, erbarme Dich unser!

Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme Dich unser!

Gott Heiliger Geist, ...

Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott

Heiliges Antlitz des Sohnes des lebendigen Gottes

Heiliges Antlitz, Spiegel der Majestät Gottes

Heiliges Antlitz unseres Erlösers

Heiliges Antlitz, mit blutigem Angstschweiß überzogen

Heiliges Antlitz, veremüdet durch den Kuß des Verräters

Heiliges Antlitz, mit Backenstreichen grausam geschlagen

Heiliges Antlitz, mit Schmach bedeckt

Heiliges Antlitz, schändlich verschleiert

Heiliges Antlitz, mit einem Rohr geschlagen

Heiliges Antlitz, durch die Dornen verwundet

Heiliges Antlitz, durch Wundfieber und Durst gequält

Heiliges Antlitz, mit schmerzlichen Tränen benetzt

Heiliges Antlitz, im Schweißstuch der Veronika eingepreßt

Heiliges Antlitz, mit Lästerungen überhäuft

Heiliges Antlitz, beim Sterben am Kreuz geneigt

Heiliges Antlitz, durch die Auferstehung verherrlicht

Heiliges Antlitz, Freude aller Engel und Heiligen

Heiliges Antlitz, Trost der Betrübten

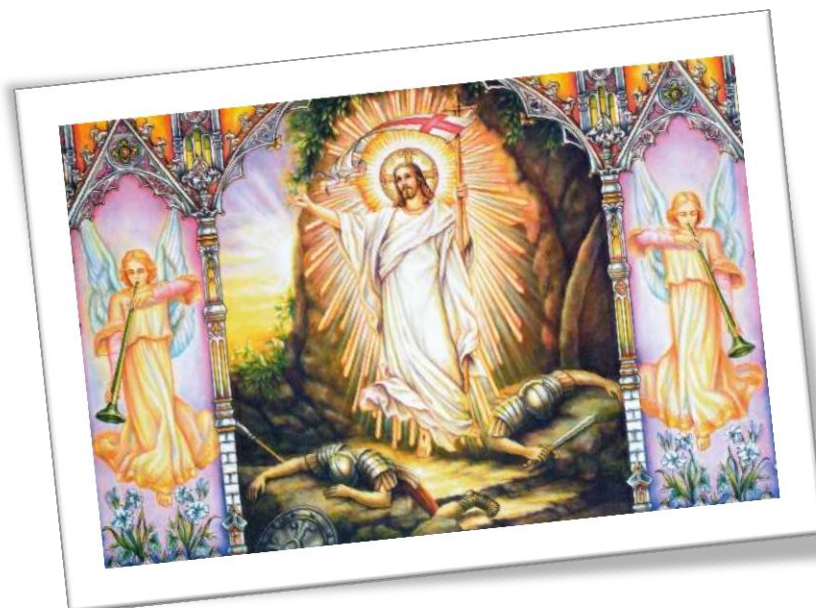
Heiliges Antlitz, durch dessen Verehrung wir Hilfe in den Bedrängnissen erfahren

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünde der Welt, erbarme Dich unser!

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünde der Welt, erbarme Dich unser!

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt, gib uns Deinen Frieden! Amen.

Ewiger Vater, ich opfere Dir durch die reinsten Hände Mariens das anbetungswürdige Antlitz Deines lieben Sohnes auf für die Lästerungen Deines heiligen Namens und zur Bekehrung der armen Sünder. Geschändetes Antlitz unseres Herrn Jesus, gib, daß ich Dich immer inniger lieb'!



Gebete mit Verheißungen und mit IMPRIMATUR

Aufopferung des Hl. Antlitzes Jesu

O anbetungswürdiges Antlitz meines vielgeliebten Jesus, ich grüße Dich, ich bete Dich an, ich liebe Dich mit allen Kräften meiner Seele; ich bitte Dich demütigst, das Bild Gottes wieder in uns herzustellen.

Ein reines Herz erschaffe in mir, o Gott, den rechten Geist erneuere in meinem Innern, verwirf mich nicht vor Deinem Angesicht, alles geschehe durch Dich, in mir für Dich, o Herr, nur zu Deiner Ehre und aus Liebe zu Dir! Sei begrüßt anbetungswürdiges Antlitz Jesu im hochheiligsten Sakrament, wir beten Dich in tiefster Ehrfurcht an, blicke voll Erbarmen auf uns, die wir vor Dir knien.

Voll Reue über unsere Sünden wenden wir uns an Dich und bitten Dich demütig, alle Züge Deines göttlichen Herzens in uns einzuprägen.

Ewiger Vater im Himmel, Gott der unendlichen Liebe, Güte und Barmherzigkeit, durch das unbefleckte Mutterherz Mariens von Liebe ganz erfüllt, opfere ich nichtswürdiger Mensch Dir unaufhörlich das Heiligste Antlitz Jesu Christi, Deines über alles geliebten Sohnes auf.

Ich opfere Dir dieses heiligste, erhabenste, tränenerfüllte, blutüberströmte, verwundete Antlitz Jesu Christi auf, mit allen Heiligen, Engeln und Seligen, zur Sühne für meine Sünden und die Sünden der ganzen Welt, zur Besänftigung Deines heiligsten göttlichen Zornes, zur Erleuchtung Deiner Priester, zur Errettung der ganzen Menschheit, zur Bekehrung aller Sünder, auch der verstocktesten und zur Erlösung aller Armen Seelen im Fegefeuer, besonders auch der Armen Priesterseelen. Amen.

Lasse hl. Messen lesen zur Verehrung der Todesangst Jesu am Ölberg, zur Verehrung des Heiligsten Antlitzes Jesu!

Gebet der vollkommenen Aufopferung

Ewiger Vater, durch das unbefleckte Herz Mariens und das göttlich-blutende Herz Jesu opfern wir Dir dreiunddreißigtausendmal (Engelszahl) mit allen Engeln und Heiligen auf: den Leib und das Blut, die Seele und die Gottheit, das hochheilige Antlitz und die eucharistische Liebe, alle Wunden, Tränen und Schmerzen Deines über alles geliebten Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus, den wir so sehr lieben, vereint mit den Tränen, den Schmerzen und der Liebe Mariens, den Verdiensten der lieben Engel und Heiligen, allen vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen heiligen Messen, Rosenkranzgebeten und Liebesgebeten, und in den Wunden Christi unser kleines Nichts, mit Ihm und in Ihm und durch Ihn, zur Bekehrung der Sünder, zur Sühne für die Sünden der ganzen Welt, für die heilige katholische Kirche, den Heiligen Vater, die Kardinäle, Bischöfe, Priester und Ordensleute, für die Armen Seelen im Fegefeuer und für alle uns anvertrauten Seelen. Amen.

(Mit dieser Aufopferung wird dem himmlischen Vater Sühne geleistet, wer es betet, bekommt eine große Herrlichkeit.)

Gebete mit Verheißungen und mit IMPRIMATUR

Mit den folgenden Gebeten kann man alle seine Schulden "bezahlen"

Ewiger Vater, durch das Unbefleckte Herz Mariens opfere ich Dir auf das Heiligste Herz Jesu samt allen seinen Werken, die er auf Erden vollbracht zum Ersatz für all das Gute, das ich heute und alle Tage meines Lebens unterlassen habe. Ehre sei dem Vater ...

Ewiger Vater, durch das Unbefleckte Herz Mariens opfere ich Dir auf das Heiligste Herz Jesu, Deines geliebten Sohnes samt aller Liebe, womit er auf Erden Seine Werke vollbracht, zum Ersatz aller Nachlässigkeiten, die ich mir heute und alle Tage meines Lebens in Übung des Guten zuschulden kommen ließ. Ehre sei dem Vater ...

Ewiger Vater, durch das Unbefleckte Herz Mariens opfere ich Dir auf das Hochheiligste Herz Jesu, Deines vielgeliebten Sohnes samt allen Seinen Schmerzen und Peinen, die er für unsere Erlösung gelitten, zur Verzeihung aller Sünden, die ich heute und alle Tage meines Lebens in Gedanken, Worten und Werken begangen habe. Ehre sei dem Vater ...

(Eine verstorbene Klarissin erschien kurz nach ihrem Tode ihrer Oberin, die für sie betete, und sprach, durch diese Aufopferungen habe sie jeden Abend all ihre Schulden bezahlt, darum bedürfe sie des Gebets nicht mehr.)

Die FRAU aller Völker (Gebet:)

Herr Jesus Christus, Sohn des Vaters, sende jetzt Deinen Geist über die Erde.

Laß den Heiligen Geist wohnen in den Herzen aller Völker, damit sie bewahrt bleiben mögen vor Verfall, Unheil und Krieg. Möge die FRAU aller Völker unsere Fürsprecherin sein. Amen.



[Die Hl. Schrift nennt Maria "FRAU", so oft auf ihre vermittelnde Aufgabe hingewiesen wird (Genesis, Kana, Kalvaria, Apokalypse). In den Jahren 1945 bis 1959 erhielt in Amsterdam eine Frau namens Ida Peerdeman Botschaften. Darin wünscht Maria, gerade jetzt "in dieser Zeit, die unsere Zeit ist", "FRAU ALLER VÖLKER" genannt zu werden.

Sie bittet um die offizielle Anerkennung ihrer Sendung als "Miterlöserin, Mittlerin und Fürsprecherin". "Dann wird die Frau aller Völker der Welt den Frieden, den wahren Frieden schenken." Sie zeigt sich vor dem Kreuz stehend, mit dem sie untrennbar und schmerzvoll verbunden ist, und gibt der Seherin das obige Gebet. Aus Mariens offenen Händen kommen drei Strahlen, die "Gnade, Erlösung und Friede" für alle Völker bedeuten.

Diese Gaben, die am Kreuz Christi entspringen, verspricht sie all denen zu schenken, die dieses Gebet täglich vor einem Kreuz oder vor diesem Bild beten.

(Imprimatur!)

Gebete mit Verheißungen und mit IMPRIMATUR

Verehrung von Jesu Schulterwunde Imprimatur

Unsagbar viel Trost und Freude können wir mit diesem Gebet der Ib. Gottesmutter als der Königin des Fegfeuers und durch sie den armen Seelen bereiten, wenn wir die hohen Ablässe gleichwie alles andere, ihr, unserer himml. Mutter, zur Verfügung stellen. Dieses Gebet wurde vom Hl. Bernhard verfaßt und von Papst Eugen III. mit einem Ablass von dreitausend Jahren ausgestattet.

O liebevoller Jesus, sanftes Lamm Gottes!
Ich, ein elender Sünder, grüße und verehere die Wunde
Deiner Schulter, auf der Du Dein schweres Kreuz getra-
gen hast, und welches so sehr Dein Fleisch einriß und
Deine Knochen bloßlegte, so daß diese Wunde Dir
größere Qualen bereitete als die anderen Wunden
Deines heiligen Leibes. -Ich bete Dich an, oh schmerzen-
beladener Jesus: ich preise und verherrliche Dich und ich
danke Dir für diese heilige und so schmerzhaftige Wunde,
indem ich Dich bitte, mir armem Sünder durch diesen
qualvollen Schmerz und durch die niederschmetternde
Last Deines schweren Kreuzes gnädig zu sein und mir all
meine Todsünden und läßlichen Sünden zu vergeben und
mich zum Himmel zu führen, am Kreuzweg entlang.

Drei Vater Unser ..., sowie drei Ave Maria und drei Ehre sei...

(„am Kreuzweg entlang“ will besagen: mit dem festen Vorsatz, dem göttlichen Heiland kein Opfer verweigern zu wollen.)

Die 7 Worte Jesu am Kreuz

1. Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.

Vater unser... , Ave Maria...

2. Wahrlich ich sage dir, heute noch wirst du mit Mir im Paradiese sein.

Vater unser... , Ave Maria...

3. Frau, siehe da deinen Sohn; Sohn, siehe da deine Mutter.

Vater unser... , Ave Maria...

4. Mein Gott, Mein Gott, warum hast du Mich verlassen?

Vater unser... , Ave Maria...

5. Mich dürstet!

Vater unser... , Ave Maria...

6. Es ist vollbracht!

Vater unser... , Ave Maria...

7. Vater, in Deine Hände empfehle Ich Meinen Geist.

Vater unser... , Ave Maria...

Gebete mit Verheißungen und mit IMPRIMATUR

Stoßgebet zur Heiligen Muttergottes

Verheißung der Muttergottes, gegeben im Ohlauer Sanktuarium, der Königin des Friedens am Fest der Unbefleckten Empfängnis der heiligsten Jungfrau Maria, geoffenbart der im Verborgenen lebenden Seherin Anna in der Botschaft vom 8. Dez. 1997:

Für jedes andächtige, aus offenem Herzen kommende Stoßgebet:
"O Maria, Muttergottes, Miterlöserin der Welt, bitte für uns!"
erlöst mein Sohn tausend Seelen aus dem Fegefeuer.

Gebet zum Unbefleckten Herzen Marias

Ewiger Vater, in der Meinung des Unbefleckten Herzen Marias und durch das Unbefleckte Herz Mariens und das göttlichblutende, allerheiligste Herz Jesu opfern wir Dir sovielmals Gottes Barmherzigkeit zu zählen vermag, im Namen aller Seelen und für alle Seelen, dem Willen nach unendlichmal und unaufhörlich, zur Sühne und Genugtuung für all unsere Sünden und zur Verherrlichung all Deiner hl. Absichten, mit allen Engeln und Heiligen auf :

- den Leib und das Kostbare Blut, die Seele und die Gottheit, das hochheilige Antlitz und die eucharistische Liebe, das Leben und Wirken, mit all seinen Verdiensten, die Todesangst am Ölberg, alle Wunden, Tränen und Schmerzen Deines über alles geliebten Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus, den wir so sehr lieben, vereint mit den Tränen, den Schmerzen und der Liebe Mariens, den Verdiensten der lieben Engel und Heiligen, allen vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen hl. Messen, in die wir uns hiermit empfehlen, allen vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen hl. Eucharistien, an denen wir jetzt geistigerweise teilhaben wollen, den Rosenkranz-, und Liebesgebeten, und in den Wunden Christi, unser kleines Nichts, unser Denken, unser Fühlen, unser

Atmen, unser Sein, uns selbst ganz und gar, unser gesamtes heutiges Tagewerk, mit Ihm und in Ihm und durch Ihn, zur Bekehrung der Sünder, zur Sühne für die Sünden der ganzen Welt, für die heilige katholische Kirche, den Heiligen Vater, die Kardinäle, Bischöfe, Priester und Ordensleute, für die Sterbenden des heutigen Tages und der kommenden Nacht, für die Armen Seelen im Fegefeuer, für unsere Familie, unsere Blutsverwandten und für alle uns anvertrauten Seelen, Anverwandten und Bekannten, Freunden und Feinden und für jene, für die wir besonders beten müßten und diejenigen, die durch uns in Sünde gefallen sind. Amen.

UNSER HERR Jesus Christus gab folgende Versprechungen:

All jenen Gläubigen, die 3 Jahre lang tagtäglich 2 Vater unser, 2 Gegrüßet seist du, Maria und 2 Ehre sei dem Vater in Verehrung der heiligen Blutstropfen beten, die ICH, JESUS, während Meines bitteren Leidens vergossen habe, will ICH die folgenden 5 Gnaden versprechen:

1. Die völlige Verzeihung und den völligen Nachlaß deiner Sünden (vollkommener Ablass!)
2. Du wirst frei sein von den Peinen des Fegefeuers!
3. Wenn du vor den besagten 3 Jahren sterben solltest, so wird es für dich dasselbe sein als ob du 3 Jahre lang diese Gebete verrichtet hättest!
4. Bei deinem Tode wird es so sein als ob du dein Blut als Märtyrer für den heiligen Glauben vergossen hättest.
5. Ich will vom Himmel herabsteigen und deine Seele in Empfang nehmen und die Seelen all deiner Verwandten bis in die 4. Generation!

Gebete mit Verheißungen und mit IMPRIMATUR

Gebet zum Heiligen Kreuz Christi

O Herr Jesus, durch die Bitterkeiten, die Du für mich am heiligen Kreuz gelitten hast, besonders als Deine allerheiligste Seele aus Deinem heiligen Leibe geschieden ist, erbarme Dich meiner armen Seele, wenn sie aus dieser Welt scheiden wird. O Jesus, gib mir Mut, mein Kreuz mit Dir zu tragen. Lehre mich, auch ohne Klagen zu leiden, in dem Leiden zu frohlocken und aus der Not eine Tugend zu machen.
Die Allmacht des Vaters wolle mich bedecken, die Weisheit des Sohnes wolle mich regieren, die Gnade und die Kraft des Heiligen Geistes wolle mich bewahren, die allerheiligste Dreifaltigkeit wolle mich aufnehmen und meiner Seele das ewige Leben bringen.

(Diese kräftige und für alle Menschen heilsame Anrufung und dieses Gebet zum heiligen Kreuz Christi wurde im Jahre 1505 auf dem Grabe unseres Herrn gefunden. Als Kaiser Karl zu Felde zog, erhielt er es vom Papst zum Geschenk und schickte es nach St. Michael in Frankreich, wo es auf einem Schilde in goldenen Buchstaben wunderschön ausgedruckt zu lesen ist. Wer dieses Gebet täglich andächtig betet oder in frommen Gedanken bei sich trägt, oder wer täglich 5 Vater unser und ebenso viele Ave Maria zu Ehren des bitteren Leidens und Sterbens unseres Herrn Jesus Christus betet, wird nicht des jähen Todes sterben, in keinem Wasser ertrinken, in keinem Feuer verbrennen, in keiner Schlacht umkommen und von keinem Gift Ungemach haben. Eine Frau in Kindesnöten, wenn sie dieses Gebet betet oder beten hört, wird sogleich entbunden und eine fröhliche Mutter sein, und das neugeborene Kind wird, wenn man ihm dieses Gebet in die rechte Seite legt, von vielem Unglück befreit sein. Wer dieses Gebet bei sich trägt, wird von keiner fallenden Krankheit geplagt sein. Sehet ihr einen mit St.-Johannis- oder Corneliuskrankheiten behafteten Menschen auf der Straße fallen und legt ihm dieses Gebet in die rechte Seite, wird er gleich aufstehen und sich seiner Genesung erfreuen. Wer dieses Gebet von Haus zu Haus bringt, wird gesegnet; wer aber darüber spottet, wird von Gott hart bestraft werden. Das Haus, worin sich dieses Gebet befindet, wird vom Donner und Blitz keinen Schaden leiden. Wer dieses Gebet täglich betet oder beten hört, wird drei Tage vor seinem Tod ein Zeichen von Gott sehen, nämlich "Dieses ist mein Sterbetag".)

Die Gabe der Tränen

Gebet:

Gott grüße Dich Maria! Gott grüße Dich Maria! Gott grüße Dich Maria! O Maria, ich grüße Dich 33-tausendmal, wie Dich der hl. Erzengel Gabriel begrüßt hat. Es erfreut Dich in Deinem Herzen und mich in meinem Herzen, daß der hl. Erzengel zu Dir den himmlischen Gruß gebracht hat.

Ave Maria (3mal beten)

(Ablaß von 3000 Jahren, der den Armen Seelen zugewendet werden kann.)

Aus einem sehr alten Gebetbuch entnommen.

Quelle: Joseph Ackermann (Pfr.) / Kiser: Trost der Armen Seelen

(Anm.: Nach der neuen Ablaßregelung entfallen bei manchen Gebeten die Zeitangaben)

Gebete mit Verheißungen und mit IMPRIMATUR

Die heiligen sieben Himmelsriegel

welche ein frommer Einsiedler von seinem Schutzengel bekommen hat. Mit der Bewilligung der hohen Geistlichkeit in Köln zum Druck befördert erstmals im Jahre 1757.

Ihr frommen und andächtigen Christen, ich bitte euch im Namen Jesu, ihr wollet anhören die große Kraft und Wirkung von den heiligen sieben Himmelsriegeln die ein frommer Einsiedler von seinem Schutzengel bekommen hat, und als der fromme Einsiedler sterben wollte, so hat er die große Kraft von den heiligen sieben Himmelsriegeln Ihrer päpstlichen Heiligkeit Clemens dem Zwölften geoffenbaret und gesprochen:

"Welcher Mensch die heiligen sieben Himmelsriegel bei sich trägt, von diesem Menschen müssen alle bösen Geister, Teufel und Gespenster abweichen bei Tag und Nacht, und in welchem Haus die heiligen sieben Himmelsriegel gedruckt liegen, in dieser Haus wird auch kein Donnerwetter einschlagen, und dieses Haus wird von allen Feuersbrünsten befreit sein; wenn aber ein Weib in Kindesnöthen kommt, so nehmt die heiligen sieben Himmelsriegel, legt sie auf die Brust oder auf das Haupt, so wird sie ohne große Schmerzen gebären und mit einer lebendigen Leibesfrucht erfreut werden.

Die heiligen sieben Himmelsriegel sind auch zu Prag bei einem Weibe probiert worden, welche schon fünf tote Kinder auf die Welt geboren; als sie aber zum sechsten schwanger war und Kindesmutter werden sollte, so hat ihr die Hebamme die heiligen sieben Himmelsriegel auf das Haupt gelegt, und gleich wurde sie mit einer lebendigen Leibesfrucht erfreut. Die heiligen sieben Himmelsriegel sind auch probiert worden bei einem Manne, welcher acht Jahre mit dreihundert bösen Geistern besessen war; da nahm ein Geistlicher aus der Gesellschaft Jesu die sieben Himmelsriegel und hat sie über die besessene Person gelesen und legte sie ihr aufs Haupt. Höret Wunder! da sind die bösen Geister augenblicklich aus ihm herausgefahren; und welcher Mensch die heiligen sieben Himmelsriegel bei sich trägt, diesem will Christus drei Tage vor seinem Tode die Stunde offenbaren, wenn er sterben muss; wenn aber einer die heiligen sieben Himmelsriegel sieben Freitage nacheinander betet und opfert das für seine verstorbenen Freunde oder andere arme Seelen auf, so kann er eine arme Seele aus dem Fegfeuer erlösen; und in welchem Hause die heiligen sieben Himmelsriegel sind, in dieses Haus wird keine Pestilenz oder üble Krankheit einreissen. Denn es soll kein Mensch sein, der die heiligen sieben Himmelsriegel nicht bei sich trägt. Wer aber nicht lesen kann, der bete freitags sieben Vater unser und Ave Maria und einen Glauben (Anm.: Credo) zu Ehren des bitteren Leidens und Sterbens Jesu Christi. Amen"

Gebete mit Verheißungen und mit IMPRIMATUR

Gebet (Sieben Himmelsriegel)

O allerheiligster Herr Jesu Christe! Ich ermahne Dich Deiner heiligsten Menschheit, die mit Verwilligung Gottes des Vaters und von dem heiligen Geist in dem Leibe der allerheiligsten Jungfrau Mariä empfangen worden.

O Jesu! Du hast Dein heiliges Blut ganz geduldig für uns arme Sünder vergossen.

O mein Jesu! Du hast uns mit Deinem heiligen bitteren Leiden und Sterben die himmlische Pforte aufgeriegelt und dreiunddreißig Jahre für uns Sünder gelitten.

O mein Jesu, ich betrachte Deine schmerzliche Beurlaubung von Deiner liebsten Mutter Maria.

O mein Jesu! Ich gedenke an Dein dreistündiges Gebet am heiligen Ölberg, als Dir vor Mattigkeit ganz blutige Schweißtropfen über Dein so heiliges Gesicht herabgeflossen sind.

O mein Jesu! Ich betrachte, wie Du gefangen, mit Stricken gebunden von einem Richter zum andern geführt und Dein allerheiligster Leib mit Geißeln zerfetzt worden ist, dass das heilige Blut über Deinen ganzen heiligen Leib herabgeronnen ist, hernach hat man Dir mit spitzigen Dornen eine Krone auf Dein heiliges Haupt gedrückt, dass ein Dornspitz Deine heilige Hirnschale durchstoßen, abgebrochen und in Deiner heiligen Hirnschale stecken geblieben ist.*

O mein Jesu! Ich betrachte, wie Du mit einem schweren Kreuz beladen worden bist und dasselbe bis an den Berg Calvariä getragen, wodurch Du eine tiefe Wunde empfangen hast auf Deiner so heiligen Schulter.

O mein Jesu! Ich betrachte, wie Du nackend und bloß an das heilige Kreuz angenagelt worden bist.

O mein Jesu! Ich betrachte, wie Du bist drei ganze Stunden an dem heiligen Kreuz lebendig verblieben und hast sieben heilige Worte gesprochen:

- 1. Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.*
- 2. Wahrlich, ich sage dir, heute noch wirst du mit mir im Paradiese sein.*
- 3. Frau schau da deinen Sohn; Sohn, siehe deine Mutter.*
- 4. Mein Gott! mein Gott! Warum hast du mich verlassen?*
- 5. Mich dürstet.*
- 6. Es ist vollbracht.*
- 7. Vater! In deine Hände empfehle ich meinen Geist!*

Nach diesem bist Du, o mein herzallerliebster Jesu, an dem heiligen Kreuz verschieden.

O mein Jesu! Mit deinem allerheiligsten bitteren Leiden und Sterben und mit Deinen heiligen sieben Worten will ich N. N. meinen Leib und meine Seele auf ewig verriegeln. Amen.

Gebete mit Verheißungen und mit IMPRIMATUR

Wundertätige Medaille

Am Abend des 27. November 1830 kniet Schwester Katharina Labouré in der Kapelle der Barmherzigen Schwestern in Paris. Da vernimmt sie das feine Rauschen eines Seidenkleides - sie schaut auf und sieht die allerseligste Jungfrau Maria, bedeckt mit einem weißschimmernden Schleier, der bis zu den Füßen reicht. Maria steht auf einer Halbkugel und zertritt eine Schlange. Von den Händen der Gottesmutter gehen leuchtende Strahlen aus. Maria spricht:

"Siehe, diese Strahlen sind das Sinnbild der Gnaden, die ich über jene ausgieße, die mich darum bitten..."

Dann bildet sich um die Erscheinung ein ovaler Rahmen, auf dem in Gold geschrieben steht:

"O Maria, ohne Sünde empfangen, bitte für uns, die wir zu Dir unsere Zuflucht nehmen."

Und Schwester Katharina hört diese Worte: "Laß nach diesem Vorbild eine Medaille prägen. Alle, welche sie tragen, werden große Gnaden erlangen. Die Gnaden werden überreich sein für jene, die sie mit Vertrauen tragen." Dann wendet sich das Bild und Katharina sieht den Buchstaben M von einem Kreuz überragt, das auf einem Querbalken ruht, darunter das Herz Jesu von einer Dornenkrone umgeben, und das Herz Mariens von einem Schwert durchbohrt. Zwölf Sterne umleuchten dieses Bild. Auf Empfehlung von Erzbischof de Quelen wurde die Medaille erstmals geprägt. Es ereigneten sich wunderbare Bekehrungen und Heilungen, und schon bald nannte sie das gläubige Volk die Wundertätige Medaille. Viele auffallende Bekehrungen und Krankenheilungen trugen schnell zur Verbreitung der Medaille bei. Schwester Katharina Labouré lebte bis zu ihrem Tod am 31. Dezember 1876 verborgen im Kloster. Niemand wußte, daß sie die Schwester der Erscheinung war. Im Jahre 1947 wurde sie heiliggesprochen. Ihr Leib ruht unversehrt in der Erscheinungskapelle in der Rue de Bac in Paris, wo man sie besichtigen kann und Tausende Pilger sie besuchen kommen. Die Erscheinung der Muttergottes in der Rue de Bac ist kirchlich anerkannt. Tausende Pilger finden sich dort jährlich ein. Auch Papst Johannes Paul II. besuchte den Erscheinungsort in Paris anlässlich seiner Frankreich-Reise 1980. Berichte von Menschen, die durch die Wundertätige Medaille Gottes Hilfe und Trost erfahren haben, füllen ganze Bücher. Von unglaublichen Bekehrungen wird berichtet, viele Menschen wurden von schweren Krankheiten geheilt und in ihren Anliegen erhört. Vielleicht können auch Sie zur Verbreitung der Wundertätigen Medaille beitragen.



Gebete mit Verheißungen und mit IMPRIMATUR

Zum Zeichen dafür trägst Du jetzt dieses Medaillon und betest möglichst täglich das aufgedruckte Gebet:

"O MARIA, OHNE SÜNDE EMPFANGEN, BITTE FÜR UNS, DIE WIR ZU DIR UNSERE ZUFLUCHT NEHMEN!"

GOTT selbst hat im Jahr 1830 dieses Zeichen durch eine junge Barmherzige Schwester, die heilige Katharina Labouré, den Menschen des so aufgewühlten Industrie- und Atomzeitalters geschenkt, also uns und noch vielen, denen wir die Medaille weiterschenken oder empfehlen dürfen. Millionen Medaillen wurden schon verteilt, viele, viele bezeugen, daß ihr Leben wieder Sinn und Richtung bekommen hat. Sie nennen diese Medaille deshalb ausdrücklich die "**Wunderbare Medaille**" oder auch "**Wundertätige Medaille**".

Mutter Teresa empfiehlt vor allem den Jugendlichen, diese Medaille zu tragen.

Nun mache Du selbst Deine Erfahrung! Hab Vertrauen, auch wenn Du vielleicht nicht gleich einen Erfolg erlebst, wie Du ihn Dir vorstellst! Maria wird Dir nicht nur den Weg zu Gott hin deutlich zeigen, sondern Dir auch helfen, diesen Weg beharrlich zu gehen. Mit ihrer Hilfe wirst Du sicher den rettenden Hafen, das ewige und selige Leben in Gott, erreichen!

Der Dir die Medaille schenken durfte, betet für Dich und empfiehlt Dich Deinem heiligen Schutzengel, der Dich stets begleitet.

(Quelle: Legio Mariae, Schrenkstr. 5, 80339 München)

Diese Medaillen sind kostenlos (eine größere Anzahl gegen freiwillige Spende) erhältlich bei: FATIMA Aktion e.V., Friedr.-Wirth-Str. 4, D-88353 Kisslegg

Gebete mit Verheißungen und mit IMPRIMATUR

Das Opfer der Liebe: Lebensopfer

„Mein Jesus! In Gegenwart der Allerheiligsten Dreifaltigkeit, unserer himmlischen Mutter Maria und des ganzen himmlischen Hofes vereinige ich mich mit den Verdiensten Deines Kostbaren Blutes und Kreuzesopfers. Ich opfere Dir mein ganzes Leben nach den Meinungen Deines Heiligsten Eucharistischen Herzens und des Unbefleckten Herzens Mariens auf, und solange ich lebe, jede meiner Hl. Messen und Kommunionen, meine guten Werke, meine Opfer und Leiden. Ich übergebe Dir alles im Geiste der Sühne, zur Anbetung der Allerheiligsten Dreifaltigkeit, für die Einheit der Hl. Kirche, für den Hl. Vater, für unsere Priester, für gute Priesterberufe und für alle Seelen bis zum Ende der Welt. Mein Jesus! Nimm dieses Opfer meines Lebens an und gib mir die Gnade, daß ich darin treu bleibe bis zu meinem Tode. Amen. "

Das Opfer unseres Lebens sollen wir ernst, in guter Absicht und in demütiger Ganzhingabe vollziehen. Jedes Gebet, alle guten Werke, Leiden und die in ehrlicher Absicht verrichtete Arbeit sind von hohem Wert, weil sie mit Christi Blut und Kreuzesopfer vereint dargebracht werden. Diese unsere Ganzhingabe nach den Meinungen des Unbefleckten Herzens Mariens sollen wir sobald wie möglich vollziehen und auch des öfteren erneuern.



Die fünf Verheißungen Mariens an jene Seelen, die ihr Leben nach den Meinungen Ihres Unbefleckten Herzens aufopfern:

1. »Ihr Name wird eingeschrieben sein in das von Liebe flammende Herz JESU und in das Unbefleckte Herz Mariens.
2. Durch ihre mit den Verdiensten JESU vereinte Hingabe werden sie viele Seelen von der ewigen Verdammnis retten. Die Verdienste ihrer Opfer erstrecken sich auf die Seelen bis zum Ende der Welt.
3. Von ihren Familienmitgliedern wird niemand verdammt werden, auch dann nicht, wenn der äußere Schein es so zeigen würde, denn bevor ihre Seele sich vom Leibe trennt, werden sie in der Tiefe ihres Herzens die Gnade der vollkommenen Reue erlangen.
4. Am Tage ihrer Lebensweihe werden ihre eventuell im Fegefeuer leidenden Familienangehörigen befreit.
5. In der Stunde ihres Todes werde Ich ihnen beistehen und ihre Seele ohne Fegefeuer zur glorreichen Allerheiligsten Dreifaltigkeit begleiten, wo sie ihren vom Herrn bereiteten Platz einnehmen dürfen und mit Mir ohne Ende glücklich sein werden."

(ein ewiges Vergelt's Gott an Sr. Franziska Sch. für Ihre Unterlagen!)

Gebete mit Verheißungen und mit IMPRIMATUR

Die Mutter Gottes übergibt das Opfer unserer Liebe Ihrem göttlichen Sohn - hier im Bild eines Herzens symbolisiert. Jesus hält es fest in Seinen Händen und läßt das Gnadenwirken Seines von Liebe flammenden Herzens und des Herzens Seiner Unbefleckten Mutter unaufhörlich überströmen. Den Heiligenschein bilden die Herzen jener Seelen, die das Opfer ihrer Liebe vollzogen haben. Diese Herzen, die Flammen der Liebe ausstrahlen, erhellen das Dunkel der Welt. Das Licht ihrer Liebe will den in Unglauben umherirrenden Brüdern und Schwestern leuchten, damit sie JESUS, den Guten Hirten finden und Ihn auf jenem Weg folgen, der zum Vater führt.



Gebete mit Verheißungen und mit IMPRIMATUR

Fasten an zwölf Freitagen

Papst Eugenius schreibt und lehrt: Wenn man an den zwölf folgenden Freitagen zu Ehren der Allerseligsten Jungfrau mit Wasser und Brot fastet und sich in der Tugend übt und vor Sünden hütet, dem schickt die liebe Muttergottes zwölf Tage vor seinem Ende zu seiner Hilfe und zu seinem Tröste die Schar der hl. Engel, und ihm werden gegeben die sieben Gaben des Hl. Geistes. Wer diese Freitage weiß, soll sie auch anderen mitteilen.

- 1. Gabe: daß man keines bösen Todes sterben werde,
- 2. Gabe: daß man nicht verdammt werde,
- 3. Gabe: daß man in keine Armut hienieden komme,
- 4. Gabe: daß man nicht ohne das hochwürdigste Sakrament sterben werde,
- 5. Gabe: daß einem zwölf Tage vor seinem Ende der Sterbetag geoffenbart werde,
- 6. Gabe: daß ihm die liebe Muttergottes mit allen Heiligen dienen will,
- 7. Gabe: daß die liebe Muttergottes Maria seine Seele in Empfang nehmen und in das ewige Leben führen will.

Die Freitage an denen der Christ fasten soll, sind:

- der 1. Freitag ist vor der Fastnacht,
- der 2. Freitag ist vor Maria Verkündigung,
- der 3. Freitag ist der hl. Karfreitag,
- der 4. Freitag ist vor Christi Himmelfahrt,
- der 5. Freitag ist vor dem hl. Pfingstfest,
- der 6. Freitag ist vor Johann Baptist,
- der 7. Freitag ist vor Peter und Paul,
- der 8. Freitag ist vor Maria Himmelfahrt,
- der 9. Freitag ist vor St. Michael,
- der 10. Freitag ist vor Simon u. Judas (Thaddäus),
- der 11. Freitag ist vor St. Andreas,
- der 12. Freitag ist vor dem hl. Christfest.

Anno 1737 am 17. Juli ist in Köln am Rhein ein Mann gestorben auf dem Heumarkt mit Namen Franz Webelmann, welcher an den genannten Freitagen zu Ehren der lieben Muttergottes gefastet hat und in seiner letzten Stunde freudig bekannte, er habe die liebe Muttergottes zwölf Tage vor seinem Ende gesehen und sei ihm auch von ihr die letzte Stunde seines Todes verkündet worden.

Gebete mit Verheißungen und mit IMPRIMATUR

Verheißungen für das Beten des Kreuzweges

Bruder Estanislao 1903 - 1927 ein junger Spanier mit 18 Jahren in das Noviziat der christlichen Schulbrüder in Buggedo eingetreten, machte das Gelübde der Vollkommenheit, des Gehorsams und der Armut. Im Monat Oktober 1926 gab er sich Jesus als Opfer durch Maria. Bald nach dieser heroischen Hingabe überfiel ihn eine schwere Krankheit, welche ihn zur Ruhe zwingt. Er starb heiligmässig im Monat März 1927. Nach den Aussagen seines Novizenmeisters war er eine auserwählte Seele, die himmlische Erleuchtung erhielt. Sein Beichtvater und die Theologen erkannten die Echtheit dieses übernatürlichen Falles. Sein Vorgesetzter befahl ihm, alles niederzuschreiben, was unser Herr versprochen hat für die andächtiger Begehung des Kreuzweges.

1. Alles, was man erbittet beim Beten des Kreuzweges, wird erhört.
2. Ich verspreche das ewige Leben allen jenen, welche mit dem Gefühl der Anteilnahme manchmal den Kreuzweg beten.
3. Ich bin bei ihnen während ihres ganzen Lebens und werde ihnen besonders in der Todesstunde zu Hilfe eilen.
4. Selbst wenn jemand gesündigt hat mehr als Gräser im Feld sind und mehr Sand am Meer ist, durch das Beten des Kreuzweges wird alles ausgelöscht. Dieses Versprechen schliesst jedoch nicht aus, dass man die schweren Sünden beichten muss, besonders vor Empfang der heiligen Kommunion.
5. Jene, die oft den Kreuzweg beten, erhalten eine besondere Glorie im Himmel.
6. Ich werde sie aus dem Fegfeuer befreien, wenn sie dort sein sollten, und zwar am ersten Dienstag oder Freitag nach ihrem Tod.
7. Mein Segen wird mit ihnen sein bei jedem Begehen des Kreuzweges und mein Segen wird mit ihnen sein im Tode, im Himmel und in alle Ewigkeit.
8. In der Stunde des Todes gestatte ich nicht, dass der Satan sie versucht.
9. Wenn sie den Kreuzweg mit Liebe beten, mache ich aus jedem von ihnen ein lebendes Ziborium, wo ich dann mit Freuden meine Gnaden ausgiesse.
10. Ich werde meine Blicke auf jene richten, welche oft den Kreuzweg beten. Meine Arme sind immer ausgebreitet, um sie zu schützen.
11. Wie ich an das Kreuz angenagelt bin, genau so werde ich immer mit jenen sein, die mich verehren, indem sie den Kreuzweg beten.
12. Sie können sich dann nicht mehr von mir trennen, denn ich gebe ihnen die Gnade, dass sie keine schweren Sünden begehen.
13. In der Stunde des Todes werde ich sie durch meine Gegenwart trösten und wir gehen zusammen in den Himmel. Für jene, welche oft den Kreuzweg gebetet haben, wird der Tod leicht sein.
14. Meine Seele wird für sie ein Schutzmantel sein, ich werde ihnen immer zu Hilfe eilen, dass sie in mir Ruhe finden.

Gebete mit Verheißungen und mit IMPRIMATUR

Versprechen zur Kreuzverehrung

Jene, die das Kreuz in ihrer Wohnung oder im Arbeitszimmer aufgehängt haben und mit Blumen schmücken, werden in ihrem Beruf, bei der Arbeit und ihren Unternehmungen viel Segen und Früchte erhalten, aber auch in ihren Leben und Sorgen alsbald Hilfe und Trost erlangen.

1. Jene, die in Versuchungen und Kämpfen vor allem wenn sie die Ungeduld zum Zorn reizt, zum Kreuze aufblicken, nur ein paar Minuten, werden sofort Herr über sich selber, dadurch Sieger über die Versuchungen und gegen die Sünde sein.
2. Jene, die täglich Mein Leiden am Kreuz 1/4 Stunde lang betrachten, werden alsbald ihre Leiden, Widerwärtigkeiten und Schmerzen zuerst mit Geduld, dann später mit Freude ertragen.
3. Jene, die recht oft meine Wunden am Kreuz mit tiefer Reue über ihre Schuld und Sünde betrachten, werden bald einen tiefen Hass gegen die Sünde erlangen.
4. Jene, die Meine dreistündige Todesangst am Kreuze den himmlischen Vater aufopfern als Sühne, recht oft, aber wenigstens jeden Tag zweimal für alle Nachlässigkeiten, Gleichgültigkeiten und für die Unterlassung des Befolgens von Eingebung, werden sich die Strafen dafür abkürzen oder gar ersparen, je öfter sie es tun.
5. Jene, die täglich gerne den Wundenrosenkranz beten, aber andächtig und mit grossem Vertrauen, und dabei mein Leiden am Kreuz betrachten, werden die Gnade erlangen, dass sie alle ihre Pflichten gewissenhaft erfüllen und durch ihr Beispiel andere dazu aneifern, dass auch die anderen es tun.
6. Jene, die ihre Mitmenschen aneifern zur Verehrung des heiligen Kreuzes und des Kostbaren Blutes mit Meinen Wunden und auch Meinen Wundenrosenkranz verbreiten, werden in allen ihren Anliegen und Bitten schnell erhört werden.
7. Jene, die täglich eine Zeitlang den Kreuzweg beten und ihn für die Bekehrung der Sünder aufopfern, können eine ganze Pfarrgemeinde retten.
8. Jene, die dreimal hintereinander, es braucht nicht an einem Tag zu sein, Mein Kostbild aufsuchen, es verehren und dem himmlischen Vater Mein Leiden und Sterben, Mein Kostbares Blut und Meine Wunden für die eigenen Sünden aufopfern, werden einen schönen Tod erhalten und ohne Todeskampf und ohne Angst sterben.
9. Jene, die jeden Freitag um die neunte Stunde (3 Uhr Nachmittag) Mein Leiden und Sterben 1/4 Stunde lang betrachten und es zugleich mit Meinem kostbaren Blute aufopfern für sich und für die Sterbenden der Woche, werden einen hohen Grad der Liebe und Vollkommenheit erreichen und können versichert sein, dass ihnen der böse Feind körperlich und seelisch nicht mehr schaden kann.

Gebete mit Verheißungen und mit IMPRIMATUR

Versprechen des Heilandes für die Verehrer des heiligen Altarsakramentes

- 1. Jene, die in der Nacht von Donnerstag auf Freitag eine Anbetungsstunde** zu ehren des Altarsakraments halten (es kann auch zu Hause sein), werden nach Empfang der heiligen Kommunion sterben und so in die Ewigkeit hinübergehen.
- 2. Jene, die am Donnerstag bei Tag einen Besuch von einer halben Stunde in der Kirche machen und ganz vorne beim Tabernakel verweilen**, werden einen hohen Grad der Erkenntnis des Glaubens, des Geheimnisses Meiner Allmacht, und die Liebe zum Altarsakrament erhalten, und dadurch auch eine wahre selbstlose Liebe zum leidenden Mitmenschen ebenso wie ein gutes Verständnis für ihn erlangen.
- 3. Jene, die täglich einer hl. Messe mit tiefer Andacht beiwohnen**, können für ihre Mitmenschen viele Gnaden und Hilfe in allen Anliegen erlangen und werden in der Ewigkeit ganz in meiner Nähe sein.
- 4. Jene, die vor dem Empfang der heiligen Kommunion** immer eine Überwindung oder ein Opfer bringen zur Ehre des Altarsakramentes, werden ein solches Verlangen nach Mir und der hl. Kommunion erlangen, dass sie nicht mehr ohne Mich leben können, und so wird ein jeder Empfang für sie von doppeltem Wert sein, wahrhaft würdig.
- 5. Jene, die sich Zeit nehmen, nach der hl. Kommunion** eine halbe Stunde Anbetung und Danksagung zu machen, werde Ich immer tiefer in das Geheimnis Meiner Liebe einführen und ihnen Meine Liebe mitteilen, auf dass sie dadurch ein ganz reines Gewissen und ein klares und sicheres Erkennen ihrer Fehler und Schwachheiten erlangen.
- 6. Jene, die bei der hl. Wandlung** während der Aufhebung des Fleisches und Blutes immer in Demut um eine Gnadenhilfe und um Rat bitten, werden sie sofort erlangen, so wie es zum Heil notwendig ist.
- 7. Jene, die sich selber bei der Wandlung** mit Mir in Vereinigung mit den Wunden und dem Blute dem himmlischen Vater aufopfern als Sühne für die Sünden der Welt, werde Ich bis an ihr Ende mit Meiner Gnade führen, trösten und leiten, so dass sie keinen Trost mehr von Menschen brauchen.
- 8. Jene, die vor dem ausgesetzten Allerheiligsten eine Anbetungsstunde halten** und mit aufrichtiger Demut für ihre Sünden und für die Sünden der ganzen Welt Mein kostbares Blut aufopfern, die können versichert sein, dass Ich an ihrer Anbetungsstunde Wohlgefallen habe und alle ihre Sünden verzeihe und sie dadurch mit vielen Gnaden ausstatte, vor allem mit der Gnade der Weisheit.
- 9. Jene, die mit besonderer Vorliebe der Segensmesse beiwohnen**, währenddessen die Litanei vom Altarsakrament oder der Wundenrosenkranz gebetet wird, die werden einen besonders Grad der Heiligkeit erlangen und ich mit besonderem Schutz alle ihre Unternehmungen mit Segen, Gnade und reichen Früchten begleiten.
- 10. Jene, die sich bemühen auch andere zu Meinem Tabernakel zu führen**, oder bei Anbetungsstunden einen Mitmenschen mitbringen, werden die große Gnade erlangen Licht und Führer jener Mitmenschen zu sein, die von Mir noch entfernt sind, sie in den Himmel zu führen und dadurch mein Werkzeug für die Rettung der Menschen zu sein.

Gebete mit Verheißungen und mit IMPRIMATUR

Verheissung für die Verehrer des Kostbaren Blutes. Opfert oft das Kostbare Blut auf, um den Zorn Gottes zu besänftigen.

1. Jene, die täglich ihr Tagewerk, ihre Arbeit, Opfer und Gebete mit Meinem Kostbaren Blut und Meinen Wunden als Sühne dem himmlischen Vater aufzuopfern, können versichert sein, dass ihre Gebete und Opfer in Meinem Herzen eingeschrieben sind und sie beim himmlischen Vater eine grosse Gnade erwartet, da Er grosses Wohlgefallen an ihrem Leben und ihren Gebeten hat und darum ihre Gebete erhören wird.
2. Jene, die ihre Leiden, Opfer und Gebete mit dem kostbaren Blute und Meinen Wunden aufopfert für die Bekehrung der Sünder, werden in der Ewigkeit eine doppelte Glückseligkeit verspüren, von wo aus sie viel für die Bekehrung der Sünder erbitten können.
3. Jene, die Mein Kostbares Blut und Meine Wunden vor jedem Empfang der heiligen Kommunion mit Reue über ihre eigenen Sünden, aber auch über ihre unwissenden begangenen Sünden aufopfern, können versichert sein, dass sie nie eine unwürdige Kommunion empfangen und dadurch einer guten Auferstehung entgegengehen.
4. Jene, die nach der Beichte oder auch vorher Mein Kostbares Blut und Meine Leiden aufopfern als Sühne für ihre ganzen Sünden des Lebens und als freiwillige Busse den Wunden Rosenkranz beten, deren Seelen sind so rein und schön, als wenn sie nach der Taufe stehen würden, und deshalb können sie jedesmal nach einer solchen Beichte die Gnade der Bekehrung für einen grossen Sünder erbitten.
5. Jene, die jeden Tag das Kostbare Blut aufopfern für die Sterbenden des Tages, indem sie im Namen der Sterbenden die Sünden bereuen und das Kostbare Blut aufopfern für ihre Sünden, können sicher sein, dass sie für viele Sterbende den Himmel öffnen und für sich selbst einen schönen Tod erhoffen dürfen.
6. Jene, die Mein Kostbares Blut und Meine Wunden mit tiefer Andacht und Ehrfurcht verehren und es gut benützen durch Aufopfern öfters am Tage für sich und alle Sünder, werden schon auf dieser Welt einen süssen friedlichen Vorgeschmack des Himmels erlangen und in ihren Herzen einen tiefen Frieden zu spüren bekommen.
7. Jene, die Mein Kostbares Blut und Meine Wunden, besonders die von der Dornenkrönung, als Abbitte und Sühne für die Sünden der Welt Meiner Person als Gott allein aufopfert für die ganze Menschheit, können die Versöhnung mit Gott herstellen, viele Gnaden und Nachlassungen von schweren Strafen erflehen und für sich selbst einen unendlichen Verdienst für den Himmel erlangen.
8. Jene, die in schwerer Krankheit Mein Kostbares Blut und Meine Wunden aufopfern für sich, vereint mit ihrer Krankheit, und Mich durch Mein Kostbares Blut bitten um Hilfe und Gesundheit, die werden sofort erhört werden, indem ihre Schmerzen gelindert und sofort die Besserung eintritt, und wenn sie unheilbar sind, dann sollen sie ausharren eine Zeitlang, und es wird ihnen dann noch geholfen werden.
9. Jene, die in ihrer grossen Seelennot die Litanei zum Kostbaren Blute beten und eine Aufopferung machen für sich und ihre Mitmenschen, werden sofort Hilfe und himmlischen Trost mit tiefen Frieden verspüren und dadurch gestärkt werden in ihrem Leid oder erlöst werden.
10. Jene, die ihre Mitmenschen zur Verehrung des Kostbaren Blutes und zur Aufopferung desselben aneifern und es über alle anderen Schätze und Güter verehren, öfter eine Anbetung machen zu Meinen Kostbaren Blute mit tiefen Glauben und Vertrauen, die werden einen Ehrenplatz an Meinem Throne erhalten und eine grosse Gnade von dort für die Mitmenschen besonders für die Bekehrung desselben, erlangen.

Quelle: "Herr lehre uns beten" S.119

Gebete mit Verheißungen und mit IMPRIMATUR

Belehrung:

Lob und Dank sei Jesus allezeit, der uns mit seinem Blute hat befreit!

In einer Zeit weltweiter Gottlosigkeit durch Liberalismus, Materialismus und Kommunismus, öffentlicher Unmoral und Verführung durch die Massenmedien von Presse, Funk und Fernsehen ist es dringend notwendig, gegen die Schlammflut der Sünde Gott Genugtuung zu leisten.

Welches Mittel zur Sühne wäre wirksamer als das kostbare Blut Jesu, das für unsere Erlösung vergossen wurde. Denn nach dem hl. Apostel Paulus ist es ein unabdingbares Gesetz Gottes: "Ohne Blutvergießen gibt es keine Sündenvergebung." (Hebr. 9,22)

Unter Tränen ermahnte der hl. Caspar del Bufalo, Gründer der "Missionäre vom Kostbaren Blut", seine Mitbrüder, doch immer wieder das kostbare Blut Jesu Christi dem himmlischen Vater zur Abwehr der drohenden Stragerichte aufzuopfern.

Er versicherte öfters, wenn die Sühne nicht ausreicht und die göttlichen Heimsuchungen begonnen haben, werden jene Barmherzigkeit finden, die das Kostbare Blut in besonderer Weise verehren.

Und Pius IX. erklärte im Dekret zur Einsetzung des Festes vom Kostbaren Blut: "So wie Gott jene Häuser in Ägypten, die mit dem Blut des Lammes bestrichen waren, vor seinem Zorn bewahrte, so werden noch mehr jene dem göttlichen Zorn entgehen, die mit besonderer Andacht das heilige Blut des Erlösers verehren."

"O möchten doch alle Priester die Gläubigen über das kostbare Blut meines Sohnes belehren und diese darauf hinweisen; sein Blut allein ist imstande, die vielen Beleidigungen zu sühnen, die in der jetzigen Zeit begangen werden."

(Die Gottesmutter zu Mutter Vogl - 22.7.1939)

Gebete mit Verheißungen und mit IMPRIMATUR

Gebet der heiligen Theresia vom Kinde Jesu zu Ehren des Heiligen Antlitzes

In Deinem bitteren Leiden wurdest Du, lieber Jesus, der Spott der Menschen, der Mann der Schmerzen. Ich verehere Dein göttliches Antlitz. Einst strahlte daraus göttliche Schönheit und Anmut, jetzt gleicht es dem Antlitz eines Aussätzigen.

Doch auch in den entstellten Zügen erkenne ich Deine unendliche Liebe. Sehlichst verlange ich darnach, Dich zu lieben und mitzuwirken, daß alle Menschen Dich lieben. Die Tränen, die so reichlich Deinen Augen entströmten, sind mir wie kostbare Perlen. Liebevoll möchte ich sie sammeln, um mit ihrem unendlichen Werte die Seelen der armen Sünder loszukaufen.

Jesus, Dein anbetungswürdiges Antlitz zieht mich an. Ich bitte Dich, präge meinem Herzen das Bild Deiner Gottheit ein und schenke mir eine glühende Liebe zu Dir, damit ich einst Dein Antlitz in seiner Verklärung schauen darf im Himmel. Amen.

GEBET

Herr Jesus Christus, durch ein außergewöhnliches Wunder hast Du uns auf dem heiligen Leichentuch das vollständige Abbild Deines heiligen Leibes zurückgelassen: Deines heiligen Leibes, Der für unser Heil gemartert und gekreuzigt wurde. Ebenso hinterließest Du uns das Abbild Deines göttlichen Antlitzes mit den Spuren der Schläge und Wunden, welche die Henker Dir beigebracht. Durch die Verdienste, welche Dir diese grausamen Leiden erworben haben, mögest Du uns die Gnade verleihen, auf Erden dieses heilige Antlitz liebevoll zu verehere, dieses heilige Antlitz, vor Dem selbst die Engel sich verneigen. Auch mögest Du uns die Gnade verleihen, dieses heilige Antlitz einst im Himmel ewig anzuschauen. Amen.

Der Erzbischof von Turin gewährte auf dieses Gebet einen Ablass von 200 Tagen. +M. Kard. Fossati, Erzbischof

Gebete mit Verheißungen und mit IMPRIMATUR

Gebet zum Hochheiligen Herzen

„O hochheiliges und barmherziges Herz Jesu, tauche mich ganz ein in die Tiefen deiner Barmherzigkeit.
O Liebe, o Gnade, o Strom des lebendigen Wassers, reinige mich, erquicke mich, salbe mich und erneuere mich.
O barmherziges Herz Jesu, mögen deine Liebesstrahlen mein Inneres und mein Äußeres durchfluten.
Gnade und Liebe des dreifaltigen Gottes, lasse dich herab auf meine menschliche Nichtigkeit.
Geliebtes Herz Jesu von den Seelen verachtet und vergessen, ziehe mich zu deinem hoch heiligen Herzen.
O barmherziges Herz Jesu, möge deine unergründliche Liebe ein lebendiges Abbild in mir werden. Amen.“

Verheißungen Jesu bezüglich des Gebetes zu seinem Hochheiligen Herzen:

"Wer dieses Gebet mit Liebe betet, erhält Gnaden, die ich bereits in meinem Herzen bereithalte. **"8.1.2009"**
Die Herzensbewegung wird die ganze Welt umfassen. Erneut werde ich die Herzen rufen, sich für mich zu bekennen.
Ich will niemanden außer Acht lassen. **"28.1.2009"**
Es ist Zeit, die Herzen in vollem Maße zu rufen. **"15.2.2009"**
Das Gebet wird jede Seele individuell berühren. **"10.4.2009"**
Die Zeit der Anrührung der Herzen weltweit ist gekommen. **"13.4.2009"**
Wer dieses Gebet betet, erhält einen Ablass von 500 Tagen. **"22.4.2009"**
Durch dieses Herzensgebet ziehe ich die Seelen zu meinem Herzen. **"5.5.2009"**
Dieses Gebet hat die Allmacht, ein versteinertes Herz zu einem liebenden Herzen umzuwandeln. Die ganze Fülle meiner Liebe ist enthalten in diesem Gebet. **"10.5.2009"**
Das Herz-Jesu-Gebet ist nun dabei, sich nicht nur europaweit, sondern weltweit zu verbreiten. Niemand stellt sich gegen die Bewegung der Herzen, denn es ist eine vorbereitende Maßnahme für mein zweites Kommen. **"14.8.2009"**
Tochter, es ist die Zeit der Herzensbewegung; so wie ich es versprochen habe. **"16.08.2009"**
Die Stationen und Quellen zu Ehren meines Herzens werden erneut durch dieses Gebet aufgebaut. **"18.8.2009"**
Kind, ab heute bricht ein neuer Damm meiner Barmherzigkeit für die Menschheit auf, denn die Flammen _ meines Herzens wollen sich verschenken. **"19.8.2009"**
Durch dieses Gebet führe ich die Seelen zu meinem hochheiligen Herzen. **"22.08.2009"**
Meine Barmherzigkeit ergießt sich weltweit durch dieses Gebet. **"11.09.2009"**
„Kind - mein Kind ich sage dir: Gewaltiges erwirke ich durch das Herzensgebet. Mein Rufen wird in der ganzen Menschheit erschallen. **"18.9.2009"**
Ich zeige der Menschheit erneut mein Herz. **"7.10.2009"**
Der Ansturm auf die Menschenherzen hat begonnen. Unzählige Wunder geschehen durch dieses Gnadengebet. **"20.10.2009"**
Tochter ich ziehe sehr viele Menschen durch dieses Gebet zurück in mein Herz. Ich will die ganzen Herzen auf der ganzen Welt mit diesem Gebet berühren. **"15.11.2009 "**
Juble meine Kleine, denn es kommt nun der große Ansturm auf die Menschenherzen. Jedes Mal, wenn ich eine Seele im Herzen berühre, drücke ich in diesem Herzen ein Siegel ein. Durch dieses geistige Siegel fällt es diesem Menschenherzen. leichter, mich zu suchen und zu lieben. Dies erfülle ich gerade, Tochter, durch das Gnadengebet. **"18.11.2009"**
Durch dieses Gnadengebet rufe ich erneut die ganze Menschheit. **"26.11.2009"**
Das Herzensgebet verbreitet sich nun in großer Eile. Ich eile zu den Herzen, damit sie nicht verloren gehen. **"17.12.2009"**
Als bald werden unzählige Seelen durch das Gnadengebet zu mir geführt. Durch die Gnaden, die durch das Gebet erwirkt werden, will ich die ganze Menschheit zu meinem Herzen ziehen. **"5.1.2010", A. S.**

A. S., M.Kahn@gmx.de, Tel.: (0049) 07151/9441444